



Geschäftsbericht

2019

Jahresbericht und Jahresrechnung der EVG Grächen AG

für das 16. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

EVG Grächen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 16. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Aktionäre

Einwohnergemeinde Grächen	65%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
 betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Serge Pollinger, Präsident	2020
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2020
	Christof Biner, Grächen	2020
	Alain Bregy, Susten	2020
	Liliane Brigger, Grächen	2020

Sekretär des Verwaltungsrates Samuel Wyer, Visp, Leiter Recht/Kommunikation EnAlpin AG

Geschäftsführung Serge Pollinger, Grächen
 Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG

Betriebsführung EVG Grächen AG

Revisionsstelle APROA AG, Visp 2019

Geschäftsadresse EVG Grächen AG
 Postfach
 3925 Grächen

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 16. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Strompreise / Stromverbrauch

Leicht ansteigende Strompreise im Jahr 2020

Gemäss der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom mussten per 31. August 2019 die rund 650 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2020 ihren Kunden und der ElCom unterbreiten.

Im kommenden Jahr bezahlt ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) 20.7 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.2 Rp./kWh mehr als im Jahr 2019. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 932 Franken (+ 9 Fr.). Bei rund 66 Prozent der Netzbetreiber werden die Stromtarife erhöht, bei rund 34 Prozent reduziert. Während die Abgaben an die Gemeinden im Vergleich zum Vorjahr sinken (0.8 Rp./kWh, - 11%), steigen die Netznutzungstarife auf 9.3 Rp./kWh (+ 1%) und die Energietarife auf 7.9 Rp./kWh (+ 1%). Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild wie für die Haushalte. Allerdings sinken bei ihnen neben den Abgaben an die Gemeinden auch die Netznutzungstarife leicht, während die Energie- und Totalpreise leicht ansteigen.

Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktmix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.
- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

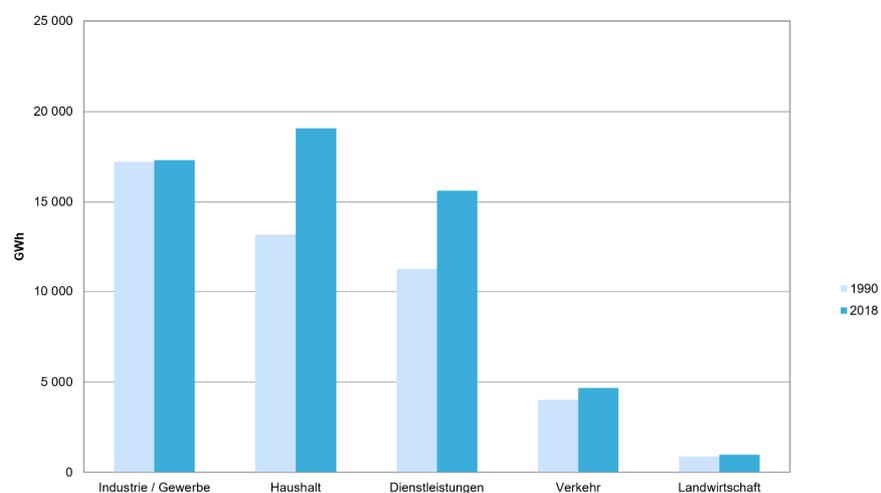
Steigende Strompreise bei der EVG Grächen AG

Im Geschäftsjahr 2019 bezahlten die Kunden der EVG Grächen AG (EVG) einen Gesamtdurchschnittspreis pro Kilowattstunde Strom von 22.88 Rappen (Vorjahr 21.11 Rp./kWh). Dieser Preis beinhaltet die Aufwände für Energie (ca. 37%), die Netznutzung (ca. 47%) und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 16%). Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Durchschnittspreis um 1.77 Rp./kWh oder 8.4%.

Ab dem 01. Januar 2020 beträgt der durchschnittliche Strompreis für die Kunden der EVG 21.99 Rp./kWh.

Nach wie vor hoher Stromverbrauch in der Schweiz

Laut Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen stieg Anfang der 2000er-Jahre der Stromverbrauch deutlich an. Wurden im Jahr 2000 insgesamt 52 Terawattstunden (TWh) Strom verbraucht, waren es 2018 schon 58 TWh. Zwar haben in den letzten Jahren Wirtschaftswachstum, Bevölkerungswachstum und mehr Heizgradtage den Stromverbrauch gesteigert. Dies wurde aber durch Effizienzmassnahmen kompensiert. So blieb der Verbrauch in den letzten Jahren stabil, während der Pro-Kopf-Verbrauch gar einen Rückgang verzeichnet.



Für die Schweizer Wirtschaft ist der Strom – sein Preis und die sichere Versorgung – ein bedeutender Standortfaktor und für die Wettbewerbskraft entscheidend. Mit 60 Prozent Verbrauchsanteil sind Industrie, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen die Hauptstromnutzer in der Schweiz. In der Industrie wird die Produktion immer mehr automatisiert. Und die Dienstleistungsunternehmen investieren in Informatik und Kommunikation. Deshalb steigt hier der Verbrauch konstant.

Private Haushalte verbrauchen knapp ein Drittel des gesamten Strombedarfs der Schweiz. Zu Hause und in der Freizeit spielen immer mehr und immer leistungsfähigere Elektrogeräte eine wichtige Rolle.

Auch der öffentliche Verkehr verbraucht immer mehr Strom. Die SBB und weitere Verkehrsbetriebe benötigen zusammen rund 8 Prozent des Schweizer Stroms. Immer schnellere Züge auf einem immer dichter befahrenen Streckennetz werden den Bedarf weiter steigen lassen.

Energieeffizienz ist einer der grossen Pfeiler der Energiestrategie 2050. So soll bis 2035 der Pro-Kopf-Energieverbrauch um 43 Prozent sinken. Der Stromverbrauch insgesamt soll um 13 Prozent gegenüber dem Stand im Jahr 2000 abnehmen. Doch die Nachfrage wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Nebst dem Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum sowie der Effizienzsteigerung von Geräten spielen auch die Gesamtenergieeffizienz und die Klimapolitik eine Rolle.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVG ist die Stromlieferantin der Kunden in der Gemeinde Grächen. Sie kann auf ein gutes Geschäftsjahr 2019 zurückblicken und konnte ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht erreichen.

Generalversammlungen

Am 14. Juni 2019 wurde die ordentliche Generalversammlung im Sitzungszimmer der Gemeinde Grächen abgehalten und damit das Geschäftsjahr 2018 abgeschlossen.

Die ausserordentliche Generalversammlung wurde am 20. August 2019 in den Räumlichkeiten der EnAlpin AG in Visp durchgeführt. Diese beschloss die Stromlieferungstarife ab 01. Januar 2020.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Geschäftsjahr 2019 zu vier Sitzungen. Dabei wurden u.a. der Jahresabschluss 2018 und das Budget 2020 sowie die Tarifierung behandelt.

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der EVG setzt sich aus Serge Pollinger, Vertreter der Gemeinde Grächen, und Alain Bregy, Vertreter der EnAlpin AG, zusammen. Sie stellen das operative Geschäft sicher und stehen dem Verwaltungsrat als beratendes Organ zur Seite. Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung obliegt der EnAlpin AG.

Kommissionen

Christof Biner, Vertreter der Gemeinde Grächen, und Alain Bregy, Vertreter der EnAlpin AG, bilden die Technische Kommission (TK). Sie befassen sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVG sowie deren Unterhalt und Betrieb. Die TK ist ein beratendes Organ der Geschäftsführung und äussert sich vorab zu Investitionsanträgen, Jahresabschluss und Budget.

Die Kommission traf sich im Geschäftsjahr zu zwei Sitzungen und beschäftigte sich u.a. mit Investitionsanträgen, dem Jahresabschluss 2018 und dem Budget 2020.

Betrieb / Unterhalt / Investitionen

Das Stromnetz der EVG ist zirka 91 Kilometer lang. Total sind 81 Verteilkabinen, 25 Transformatorenstationen und 2 Schaltkabinen in Betrieb. Im Berichtsjahr traten im Betrieb und Unterhalt keine grösseren Störungen auf.

Mit den getätigten Investitionen wie auch den Unterhaltsmassnahmen wird der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt.

Stromverkauf

Die EVG beliefert 2'381 Kunden mit elektrischer Energie. Im Geschäftsjahr 2019 verkaufte die EVG total 10'390 Megawattstunden (Vorjahr 10'747 MWh) elektrische Energie an ihre Kunden. Sowohl die klimatischen Bedingungen wie auch der Einsatz der technischen Beschneigung wirken sich am stärksten auf den Stromabsatz der EVG aus.

Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und
zur Gewinnverwen-
dung/ Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2019:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 384.91
zuzüglich des Ergebnisses 2019 von CHF 111'077.00
was den Bilanzgewinn auf den
31.12.2019 von CHF 111'461.91
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

10% Dividende auf das Aktienkapital
von CHF 1'000'000.00 CHF 100'000.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2019 von
CHF 111'077.00 CHF 5'554.00

1/10 auf den die 5% Dividende überstei-
genden Betrag von CHF 50'000.00 CHF 5'000.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 907.91

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Grächen, 05. Juni 2020

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel		346'316	621'341
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'412'253	1'260'551
Übrige kurzfristige Forderungen		3'990	5'189
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	90'928	112'554
Total Umlaufvermögen		1'853'486	1'999'635
Finanzanlagen		36'496	48'497
Beteiligungen	3	45'601	45'600
Sachanlagen	4	7'213'070	7'571'667
Total Anlagevermögen		7'295'167	7'665'764
TOTAL AKTIVEN		9'148'654	9'665'399
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	421'010	571'133
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	180'000	180'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		9'767	8'098
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	193'441	364'612
Kurzfristige Rückstellungen	8	3'654	31'852
Total kurzfristiges Fremdkapital		807'872	1'155'694
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'100'000	3'280'000
Total langfristiges Fremdkapital		3'100'000	3'280'000
TOTAL FREMDKAPITAL		3'907'872	4'435'694
Aktienkapital	10	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		129'320	118'836
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		385	1'189
Jahresgewinn		111'077	109'680
TOTAL EIGENKAPITAL		5'240'782	5'229'705
TOTAL PASSIVEN		9'148'654	9'665'399

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2019	2018
Erlös aus Stromgeschäft	11	2'506'550	2'347'946
Sonstige betriebliche Erträge	12	296'166	315'610
Total Betrieblicher Ertrag		2'802'716	2'663'556
Energieaufwand	13	-1'567'117	-1'425'941
Personalaufwand	14	-112'235	-185'212
Unterhalt und Reparaturen		-148'705	-244'237
Beratung und Dienstleistungen		-136'779	-61'419
Sach- und Verwaltungsaufwand		-107'416	-115'751
Sonstige betriebliche Aufwände		-36	-265
Kapital- und Grundstücksteuern	15	-40'720	-40'900
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-508'350	-495'983
Total Betriebsaufwand		-2'621'359	-2'569'708
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		181'357	93'848
Finanzertrag		10'540	5'016
Finanzaufwand		-62'562	-65'326
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	10'471	93'704
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	16	-12'630	0
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		127'177	127'242
Direkte Steuern		-16'100	-17'562
Jahresgewinn		111'077	109'680

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2019	2018
Jahresgewinn		111'077	109'680
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		508'350	495'983
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten		0	-11'400
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-151'702	-15'180
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		22'825	-88'290
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-150'123	240'792
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-169'502	-14'353
Veränderung Rückstellungen		-28'198	1'382
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		142'729	718'615
Investitionen Sachanlagen		-167'301	-471'057
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		17'548	11'365
Veränderung Finanzanlagen		12'000	-71'296
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-137'754	-530'988
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-100'000	-100'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-180'000	-180'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-280'000	-280'000
Veränderung der flüssigen Mittel		-275'025	-92'374
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Dezember		621'341	713'715
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		346'316	621'341
Veränderung der flüssigen Mittel		-275'025	-92'374

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVG Grächen AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Grächen sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen gegenüber Dritten	1'343'793	1'151'210
Forderungen gegenüber Beteiligten	65'573	86'439
Forderungen gegenüber Beteiligungen	72'887	72'902
Wertberichtigungen	-70'000	-50'000
Total	1'412'253	1'260'551

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	90'928	112'554
Total	90'928	112'554

3 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in TCHF	Beteiligung in % vom Grundkapital	
			31.12.2019	31.12.2018
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	4'000	1.14%	1.14%

4 Sachanlagen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Grundstücke unbebaut	34'000	34'000
Geschäftsgebäude	74'395	74'395
Stromverteilanlagen	20'847'841	20'712'221
Neuanschlüsse / Zähler	491'973	479'584
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-417'405	-410'695
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-811'250	-800'412
Übrige Sachanlagen	16'183	0
Sachanlagen brutto	20'235'738	20'089'092
<i>./. Wertberichtigungen Geschäftsgebäude</i>	<i>-13'020</i>	<i>-11'160</i>
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-13'142'537</i>	<i>-12'613'185</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-163'990</i>	<i>-149'003</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>123'486</i>	<i>110'653</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>168'208</i>	<i>143'193</i>
Sachanlagen netto	7'207'885	7'569'590
Anlagen im Bau	5'185	2'077
Total	7'213'070	7'571'667

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	78'721	185'357
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	254'503	171'227
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	87'786	214'548
Total	421'010	571'133

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bankkredite	180'000	180'000
Total	180'000	180'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	75'373	174'823
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	118'068	189'789
Total	193'441	364'612

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bankkredite	3'100'000	3'280'000
Total	3'100'000	3'280'000

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2019	2018
Energieverkauf	874'567	674'630
Netznutzungserlöse	1'241'725	1'270'420
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	118'068	119'059
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	246'145	249'196
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	26'045	34'642
Total	2'506'550	2'347'946

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2019	2018
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	319'153	283'259
Sonstige betriebliche Erträge	5'022	42'661
Debitorenverluste	-28'009	-10'310
Total	296'166	315'610

13 Energieaufwand

CHF	2019	2018
Energieaufwand	-787'679	-623'453
Netznutzungsaufwand	-388'590	-399'593
Sonstige Entgelte	-592	0
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-118'068	-119'059
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-246'145	-249'195
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-26'045	-34'641
Total	-1'567'117	-1'425'941

14 Personalaufwand

CHF	2019	2018
Lohnaufwand	-90'572	-151'259
Sozialversicherungsaufwand	-13'972	-27'460
Übriger Personalaufwand	0	-1'924
Leistungen Dritter	-7'692	-4'568
Total	-112'235	-185'212

15 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2019	2018
Kapitalsteuern	-24'150	-24'100
Grundstücksteuern	-16'570	-16'800
Total	-40'720	-40'900

16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Das periodenfremde Ergebnis beinhaltet i.W. die Auflösung von Steuerrückstellungen Vorjahre, sowie diverse Rückstellungsdifferenzen aus dem Vorjahr.

17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EVG Grächen AG, Postfach, 3925 Grächen

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.699.605

18 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt im Berichtsjahr weniger als 10 Vollzeitstellen.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

EVG Grächen AG, Grächen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EVG Grächen AG für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

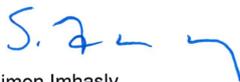
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 5. Juni 2020

APROA AG



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

